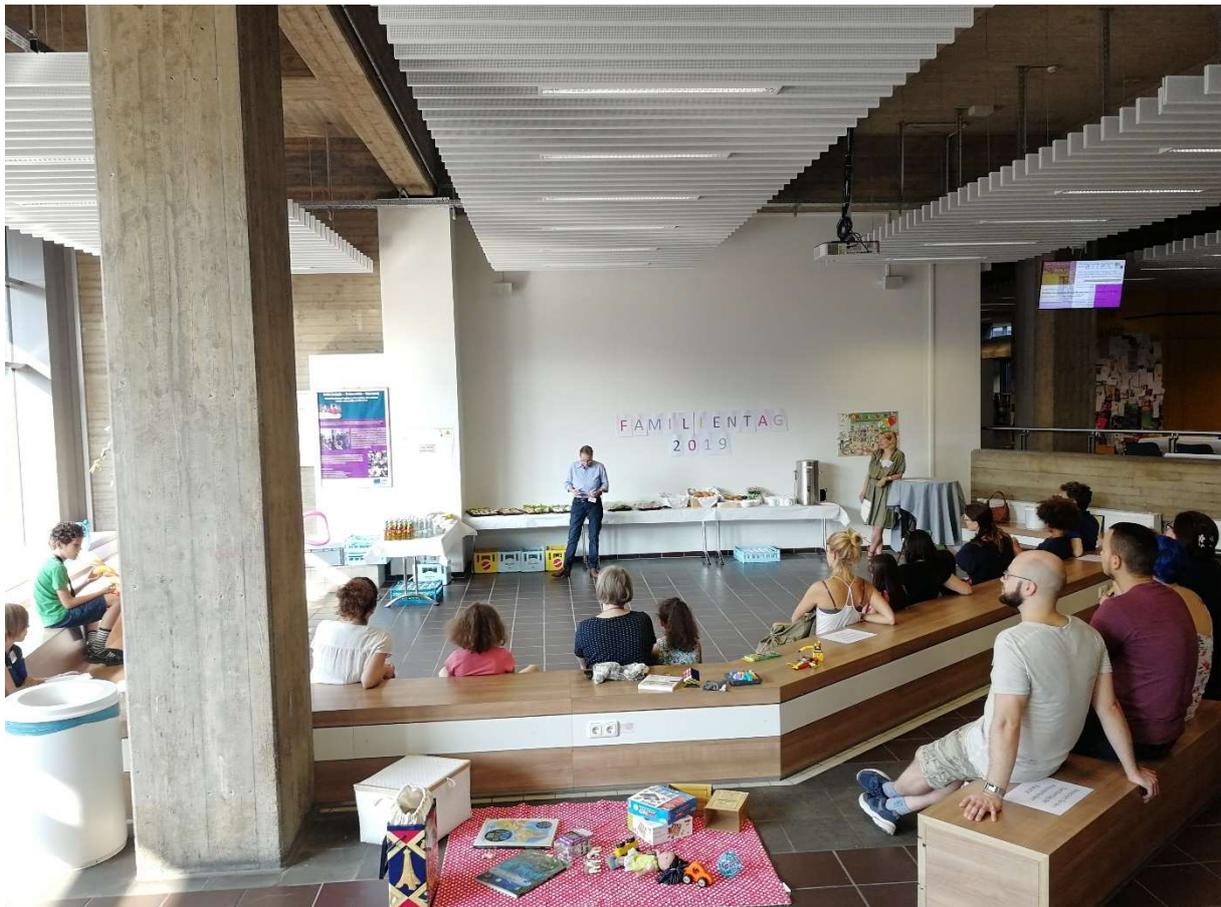


## 4. Familientag an der Philosophischen Fakultät

Am 26. August 2019 fand zum vierten Mal der Familientag der Philosophischen Fakultät statt. Der Familientag wurde durch die Prodekanin für Personal, Gleichstellung und Diversität, Fr. Prof.'in Dr. von Glasenapp, eröffnet, welche sich den Kindern gegenüber der Einfachheit halber lediglich als „Chefin“ vorstellte. Sie bedankte sich in ihrer Rede herzlich bei der zum WS 19/20 aus dem Amt ausscheidenden Gleichstellungsbeauftragten, Prof.'in Dr. Schindler und lobte ihr großes Engagement für die Familienfreundlichkeit in der Fakultät - insbesondere die Organisation des jährlichen Familientags. Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück bevor die Kinder mit der heiß ersehnten Stempeljagd begannen. Im Rahmen der Stempeljagd konnten die Kinder an diversen Stationen im Philosophikum spielerisch Aufgaben absolvieren und sich den erfolgreichen Abschluss ihrer Stempeljagd im Prüfungsamt mit einem Zertifikat bestätigen lassen. Es wurde dieses Jahr neben vielen weiteren Stationen unter anderem eine Station zum Töpfern in der Steinzeit angeboten bei der sich alle Kinder ganz gleich welcher Altersstufen beeindruckend eingebracht haben. Anschließend konnten die Eltern die frisch getöpften Kunstwerke ihrer Kinder mit viel Freude mit nach Hause nehmen. Neu war ebenso, dass die Kinder sich bei der Station im Dekanat aktiv an der Auswahl der Spielzeuge für die neuen Spielzeugkisten der Philosophischen Fakultät beteiligen konnten. Die Spielzeugkisten der Philosophischen Fakultät wurden ebenfalls durch die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Prof.'in Dr. Kirsten Schindler, eingeführt und dienen der familienfreundlichen Ausstattung von ausgelagerten Instituten. In die engere Auswahl kam dabei das Logikspiel Lonpos, ein Feuerwehrauto von LegoCity und ein Korallenriff. Das Gleichstellungsteam freut sich, dass die Zielgruppe in den Entscheidungsprozess einbezogen werden konnte und wird die Auswahl der Kinder selbstverständlich bei der nächsten Zusammenstellung der Spielzeugkiste berücksichtigen. Der Tag wurde erheblich durch Clown Wowa verschönert, der mit seinen vielfältigen Luftballonfiguren Kinder und Erwachsene faszinierte. Durch die Stempeljagd mit ihren verschiedenen Stationen bot der Familientag den Kindern der Mitarbeiter\*innen und Studierenden die Möglichkeit, die Arbeitswelt ihrer Eltern spielerisch zu erforschen und kennenzulernen. Gleichzeitig stellten sich auch

wieder verschiedene Angebote der Hochschule vor (z.B. Dual Career & Family Support, Mentoring Programme) und boten den Eltern so die Möglichkeit zur Information und Vernetzung. Auch in diesem Jahr gelang es mit dem Familientag wieder ein Zeichen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium zu setzen und auf familiäre Verantwortung im universitären Raum aufmerksam zu machen.



Text: Lena Mertens

Foto: Gleichstellungsteam der Philosophischen Fakultät